

25.08.00

R.-D.Hering - Seitenhalde 31/1 - D - 72793 Pfullingen**II. Polen-Seminar in der Zeit vom 4. - 10. Juni 2000****„Strafrechtspflege, organisatorischer Umbau der Justiz
und Bekämpfung der Kriminalität in Polen“**

- Tagungsort:** Wroclaw
Unterkunft: Hotel „Gem“ (bewachter Parkplatz)
- Anreise:** Sonntag, den 04.06.2000 bis 19.00 Uhr (ohne Abendessen)
Abreise: Samstag, den 10.06.2000 (nach dem Frühstück)
- Kosten:** **DEM 780 - EUR 405**
(DZ, Vollverpflegung ab Montag bis Samstag, Seminargebühren)
Unterbringung im Einzelzimmer gegen Aufpreis möglich!
- Anmeldung:** Rainer-Dieter Hering (s.u.)
Ab sofort möglich gegen Bezahlung eines Teilbetrages (DEM 400 -
EUR 205) oder Überweisung der Gesamtkosten auf das Konto:
Studienreisen R.-D.Hering mit dem Zusatz „Polen-Seminar“
Nr. 300 748 000 bei der Volksbank Pfullingen (BLZ 640 901 00)
- Seminarsprache:** Deutsch
- Teilnehmerkreis:** Juristen, Sozialarbeiter, weitere Fachleute mit Bezug zur Strafjustiz
(maximal 22 Personen)

Unsere Gruppe wird auf aufgeschlossene, informationsbereite Fachleute treffen ...

TAGUNGSPROGRAMM

Sonntag, 4. Juni 2000

- Anreise der Teilnehmer (bis 19.00 Uhr)

Montag, 5. Juni 2000

- Begrüßung und Einleitung
- Die Republik Polen - Überblick der sozialen und politischen Verhältnisse
- Umbau der Justiz
- Aufbau der Staatsanwaltschaft in Polen
- Gerichtsstrukturen in Polen

Dienstag, 6. Juni 2000

- Staatsanwaltschaft Wroclaw - Aufbau und Funktion
- Bekämpfung der organisierten Kriminalität in Polen
- Polen und die beantragte/angestrebte EU-Mitgliedschaft (Voraussetzungen, reale Lage, Umsetzungsprobleme)
- Besuch der Universität
(Thema: Ausbildung, Voraussetzungen, Inhalte und Abschlüsse)

Mittwoch, 7. Juni 2000

- Besuch des Rayons-/Bezirksgerichts in Wroclaw - Teilnahme an einer Hauptverhandlung
- Bewährungshilfe in Polen; Sozialarbeit in der/für die Justiz
- Außergerichtlicher Tatausgleich (ATA) in Polen - erste Erfahrungen
- Besuch des Generalkonsulats der Bundesrepublik Deutschland (Treffen und Meinungsaustausch mit dem Generalkonsul, dem Gerichts- und Polizeipräsidenten)

Donnerstag, 8. Juni 2000

- Besuch der Justizvollzugsanstalt Olesnica
- Besuch der Polizeidirektion Wroclaw
- Der Aufbau ambulanter Hilfen für gefangene und entlassene Straftäter (ehrenamtlich - hauptamtlich)

Freitag, 9. Juni 2000

- Besuch der Universität Wroclaw - Vortrag: Polnisches Strafrecht
Gespräch mit dem Professor und dem Absolventen der Viadrina-Universität in Frankfurt an der Oder
- Fahrt zur polnisch-deutschen Seminarstätte Kreisau (Idee, Realisierung und Ziele)
- Festliches Abendessen mit den polnischen Fachleuten (Zielvereinbarungen für eine künftige Zusammenarbeit)

Samstag, 10. Juni 2000

- Abreise der Teilnehmer (nach dem Frühstück)



*Der stellvertretende Generalkonsul
der Bundesrepublik Deutschland
Thomas Pröpstl
gibt sich die Ehre*



*Zastępca Konsula Generalnego
Republiki Federalnej Niemiec
Thomas Pröpstl
ma zaszczyt zaprosić*

Herrn Rainer-Dieter Hering

*aus Anlass eines internationalen Seminars
zur grenzüberschreitenden Verbrechensbekämpfung
zu einem Empfang
am Mittwoch, den 7. Juni 2000, von 18.00 bis 20.00 Uhr,
in das Generalkonsulat,
einzuladen.*

*na przyjęcie z okazji międzynarodowego seminarium
dotyczącego ponadgranicznego zwalczania przestępczości
w środę, 7 czerwca 2000 r., w godz. od 18.00 do 20.00
w konsulacie generalnym.*

Breslau, Podwale 76

Wrocław, Podwale 76

Teilnehmerliste Wroclaw

- EZ **Hanni Stöcker**, Gerichtshelferin, D - 42103 Wuppertal, Hofaue 23
- DZ **Elke Schernhammer**, Verein für Bewährungshilfe und Soziale Arbeit,
A - 4040 Linz, Doppelbauerweg 2
- DZ **Klaus Binder**, Verein für Bewährungshilfe und Soziale Arbeit,
A - 4040 Linz, Doppelbauerweg 2
- EZ **Steffen Marx**, Bewährungshelfer, D - 71032 Böblingen, Stuttgarter Str. 60
- EZ **Thomas Eckl**, Bewährungshelfer, D - 71032 Böblingen, Stuttgarter Str. 60
- EZ **Gisela Legermann**, Bewährungshelferin, D - 13357 Berlin, Schönstedtstr. 5
- EZ **Elke Peters**, Bewährungshelferin, D - 13357 Berlin, Schönstedtstr. 5
- EZ **Hans-Georg Geiger**, Staatsanwalt, D - 74821 Mosbach, Hauptstr. 89
- EZ **Rolf Kindsvater**, Staatsanwalt, D - 72070 Tübingen, Charlottenstr. 19
- EZ **Rainer-Dieter Hering**, Gerichtshelfer, D - 72070 Tübingen, Charlottenstr. 19
- EZ **Walter Bocklage**, Bewährungshelfer, D - 49762 Lathen, Große Straße 13
- EZ **Piet-Hein Cremers**, Staatsanwalt,
NL - 7231 GE Warnsveld, Bonendaahl 67
- EZ **Sven Hering**, Rechtsanwalt, NL - 7203 HH Zutphen, Wegnaar Laren 127
- EZ **Loni Fütting**, Staatsanwältin, D - 03048 Cottbus, Karl-Liebknecht-Str. 33
- EZ **Jürgen Vatter**, Richter, D - 72764 Reutlingen, Gartenstr. 40
- EZ **Andreas Sachse**, Sozialarbeiter im Vollzug,
D - 72108 Rottenburg, Berliner Str. 15

11.05.00

R.-D.Hering - Seitenhalde 31/1 - D - 72793 Pfullingen

Studienreise / Seminar in Wroclaw (Polen) vom 4. - 10. Juni 2000 Tagungsprogramm

Liebe Seminarteilnehmer,

die Struktur und der Verlauf dieses Seminars soll - gemessen an unserer Veranstaltung vor zwei Jahren - zeitlich etwas aufgelockert umgesetzt werden. 1998 waren die Programmpunkte so dicht gesetzt, dass wir gewissermaßen von morgens bis abends zu den einzelnen Gerichten, Dienststellen und Besprechungszentren unterwegs waren, ohne dass eine größere Pause vorhanden war. Da wir thematisch zu möglichst genauen Darstellungen und Diskussionen auf die Hilfe von deutschsprachigen Fachleuten oder der Mithilfe von Dolmetschern angewiesen sind, ist schon alleine hierdurch ein höherer Zeitverbrauch vorgegeben.

Wir wollen zwei auf den ersten Blick kulturelle Veranstaltungen einbauen, die für das polnische-deutsche Verhältnis von enormer Bedeutung sind und m.E. wichtig für das Verständnis der polnischen Mentalität ist. Um die zentralen Themen wie

- Aufbau der sozialen Strafrechtspflege inklusive einer permanenten Zusammenarbeit zwischen Sozialarbeitern und Strafrechtswissenschaftlern, staatlichen und nicht staatlichen Stellen,
- dem organisatorischen Umbau der Justiz,
- der Bekämpfung der Kriminalität in Polen

zu erreichen, werden wir als Gesamtgruppe auch dieses Mal wieder den ganzen Tag über die Punkte abarbeiten. Soweit wir zwischen den zentralen Fachthemen kulturell-politische Ereignisse einbauen, werden wir weiter in die Abendstunden hineintagen. Der Empfang beim Deutschen Generalkonsulat findet auch am frühen Abend statt.

Bitte bereiten Sie sich darauf vor, dass diese Studienreise Sie vom Engagement jeden Tag mindestens so lange bindet, wie ansonsten die Tagesarbeitszeit festgeschrieben ist. Gleichwohl zeigen die Ergebnisse und die Rückmeldungen von bisher allen Teilnehmern, dass Sie trotz des abgeforderten zeitlichen und inhaltlichen Engagements reichhaltig informiert und mit neuen Eindrücken ausgestattet zufrieden in den beruflichen Alltag zurückkehren können.

Bitte zeigen Sie Verständnis für dieses Schreiben, denn es ist mir wichtig, für die gesamte Gruppe sicherzustellen, dass die Mühen in der Vorbereitung und bei der Durchführung durch unsere polnischen Fachleute gewürdigt werden. Die zentralen Ansprechpartner werden uns von morgens bis abends als Begleiter und Dolmetscher zur Verfügung stehen.

Ich verbleibe in der Hoffnung auf eine gute Anreise.

Spätestens um 19.00 Uhr sollten wir uns am Sonntag, den 4. Juni 2000 im Hotel treffen. Eine Anfahrtbeschreibung nebst Hoteladresse und Teilnehmerliste liegen diesem Schreiben bei.

Mit besten Grüßen



Rainer-Dieter Hering
Präsident

Anlage

NACHTRAG:

Soeben erfolgte eine telefonische Unterredung mit den Kollegen in Wroclaw. Hieraus ergibt sich die Bitte, mir möglichst umgehend hinsichtlich der Detailplanung einer gemeinsamen Abendveranstaltung (Auswertungsgespräch, Abendessen) mit den polnischen Teilnehmern mitzuteilen, wann Sie Ihre Rückreise vorgesehen haben (Freitagabend oder am Samstag).



15.06.00

R.-D.Hering - Seitenhalde 31/1 - D - 72793 Pfullingen

Teilnahmebestätigung

Hiermit wird Ihre Teilnahme an der ADG-Studienfahrt
„Strafrechtspflege, organisatorischer Umbau der Justiz und Bekämpfung der
Kriminalität in Polen“
in der Zeit vom 4. - 10. Juni 2000 in Wroclaw
bestätigt.

Die Seminarkosten einschließlich Unterkunft und Verpflegung wurden bezahlt.
Die Reisekosten waren von den Teilnehmern selbst aufzubringen.


ARBEITSGEMEINSCHAFT
DEUTSCHE GERICHTSHILFE E.V.
Präsident

28.08.00

R.-D.Hering - Seitenhalde 31/1 - D - 72793 Pfullingen

Nachlese Studienreise Polen 2000

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich hoffe, Ihr seid alle gut zu Hause angekommen.

Wie angekündigt übersende ich Euch die Teilnehmerbestätigung.

Für die Steuererklärung 2000 könnt Ihr folgende Unterlagen einreichen:

- Tagungsprogramm (neu überarbeitet, wird nachgesandt) ** liegt überarbeitet bei*
- Teilnehmerliste
- Teilnahmebestätigung

Nach dem deutschen Steuerrecht kann der Steuerpflichtige die tatsächlichen Tageskosten oder Pauschsätze angeben. Wählt man Pauschsätze, so kann man neben den Fahrtkosten für

7 Tage = 48 DM x 7 =	336 DM
6 Übernacht. = 130 DM x 6 =	780 DM

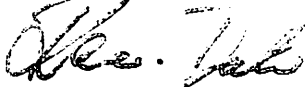
in Anrechnung bringen.

Wer noch nicht den vollen Betrag von 900 DM einschließlich der Einzelzimmerzulage bezahlt hat, den bitte ich um Überweisung auf das
Sonderkonto Studienreisen „Polenseminar“
Volksbank Pfullingen (BLZ 640 901 00)
Konto-Nr. 300 748 000.

In dem Gesamtbetrag sind auch alle Eintrittspreise und Vergütungen sowie Nebenkosten enthalten.

Ich würde mich freuen, Euch bei einer neuen Studienfahrt oder einem Fachseminar wieder zu treffen.

Mit besten Grüßen



PROKURATURA OKRĘGOWA

WYDZIAŁ VI DO SPRAW
PRZESTĘPCZOŚCI ZORGANIZOWANEJ

50-046 Wrocław
ul. Sądowa 1 A
tel. 071/372 43 71,
fax 071/372 43 75

Wrocław, dnia 10.05.2000.....

Herr

Rainer-Dieter HERING
Seitenhalde 31/1
D-72793 Pfullingen

Lieber Rainer ,

wir waren heute im Hotel. Die haben auf die Voranzahlung ver-
zichtet. Am Montag (05.06.2000) möchten sie ein Teil haben.
Und den Rest am Ende.

Und ~~jetzt~~ die Kosten :

Gesamtkosten - 10.767 DM , das heisst :

1. Hotel (16 EZ , 1 DZ) mit HB + Saalgebühren - 8.511 DM ,
 2. 4 Mal Mittagessen (bescheiden , wie in NL) in der Stadt - 810 DM ,
 3. Autobus (Stadtrundfahrt) - 316 DM ,
 4. Eintrittskarten (Museen u.s.w.) - 260 DM
 5. Stadtführerin (mehrmals) - 290 DM
 6. (Professor Łagiewski (Museum , Jüd, Friedhof) - 158 DM ,
 7. Honorar für Prof. Banaszak (Vorträge) - 420DM
- (kann sein , dass die Kosten 5,6 un.7 bezahlt Ministerium - aber
das ist sehr fraglich).

Pro Teilnehmer (15 zahlende Teilnehmer) ist das um 720 DM.
Früher war weniger , weil wir mit 25 Teilnehmer gerechnet haben.
Die Preise im Hotel (nur Zimmer und HB) sind in DM aber zahlen
muss man in zł (nach dem Kurs des Tages). Sonst (Bier, Wein
unw.) - Preise in zł und zahlt man in zł.
Parkplatz bewacht - 15 zł pro Tag.

Mit freundlichen Grüßen

Jacek Franus

Jacek Franus

P.S. Vom 16 .bis zum 19 Mai bin ich nicht da - wir haben ein
deutsch -polnisches Seminar in Posen.

PROKURATURA OKRĘGOWA

WYDZIAŁ VI DO SPRAW
PRZESTĘPCZOŚCI ZORGANIZOWANEJ

50-046 Wrocław
ul. Sądowa 1 A
tel. 071/372 43 71,
fax 071/372 43 75

Wrocław, dnia24.02.2000

Staatsanwaltschaft

Tübingen

Herrn Rainer-Dieter HERING

Lieber Rainer ,

ich habe mit der Staatsanwältin Ewa Martyniuk gesprochen. Sie ist sehr enttäuscht - aber man kann nichts machen.

Sie hat eine bitte - könnt ihr dieses Rechtshilfeersuchen an die für Löhne zuständige Staatsanwaltschaft übersenden? Und sie (also die Frau Ewa Martyniuk) darüber amtlich (per Fax) informieren. Sie bittet auch um die amtliche information, dass die andere drei Personen (Zygmunt Olejnik , Tai Ji Moon und Adam Czarnecki) nicht im Landgerichtsbezirk Tübingen wohnen. Und eventuell um die Adressen.

Mit freundlichen Grüßen
Jacek Franus

Jacek Franus

P.S.

Gestern abends habe ich noch mit Anna gesprochen. Die entgeltige Entscheidung - Dienstag , 29.02.2000.

Jacek

PROKURATURA OKRĘGOWA

WYDZIAŁ VI DO SPRAW
PRZESTĘPCZOŚCI ZORGANIZOWANEJ

50-046 Wrocław
ul. Sądowa 1 A
tel. 071/372 43 71,
fax 071/372 43 75

Wrocław, dnia 13.01.2000

Herrn

Rainer -Dieter HERING

Pfullingen

Lieber Rainer ,

in Anlage übersende ich Dir das Rahmen-Programm unseres Seminars.
Wie gewünscht - alles ist lockerer geworden. Fachprogramm - bis
19 Uhr - und dann Abendprogramm. Und Abendprogramm das ist :

1. Stadtrundfahrt ,
2. Besuch beim Generalkonsul der BRD in Breslau ,
3. Panoramagemälde ,
4. Jüdisches Friedhof zu Breslau (sehr interessant) ,
5. Stadtmuseum zu Breslau (beides mit Cezary Łagiewski).

Das Hotel möchte 2 Wochen vor Beginn der Tagung 30% des Geldes haben.

Am 11.06.2000 habt Ihr ein wichtiges Fest. Vielleicht sollten wir
schon am Freitag (09.06.2000) die Abreise machen ?

Das Hotel liegt ungefähr so weit von der Stadtmitte wie "VEGA".
Aber von der anderen Richtung.

In Anlage auch unsere Anmeldebestätigungen für Meissen 13.03-19.03,2000

Mit freundlichen Grüßen
Jacek Franus.

Jacek Franus

PROKURATURA OKRĘGOWA

WYDZIAŁ VI DO SPRAW
PRZESTĘPCZOŚCI ZORGANIZOWANEJ

50-046 Wrocław
ul. Sądowa 1 A
tel. 071/372 43 71,
fax 071/372 43 75

Wrocław, dnia ...30...12...1999

Lieber Rainer

Wir mussten neues Quartier für das Seminar finden. Im Schloss bei Breslau war leider zu teuer. Und wir haben uns für das Hotel "GEM" in Breslau entschieden. Sieht sehr schön aus. Alles frisch renoviert oder auch gebaut, sehr gepflegt und sauber. Leider ein bisschen zu gross - und wir werden nicht alleine. Im Hotel befindet sich eine Bar mit Alkohol und ein bewachter Parkplatz.

Die haben Zimmerpreise in DM. Ein Einbettzimmer kostet 80 DM und Zweibettzimmer - 130 DM. Mit Frühstück.

Wir haben 18 Einbettzimmer und 5 Zweibettzimmer bestellt. Es besteht die Möglichkeit weitere Zimmer zu bekommen.

Seminarkosten bei 28 Personen (3 zahlen nicht), 6 Übernachtungen (04.06-10.06.2000) fast allen Mahlzeiten (bis auf einen Abendessen) haben wir auf 650 DM berechnet.

In Breslau haben wir einen neuen Generalkonsul der BRD aber er ist auch sehr nett und hat uns eingeladen.

Mitte Januar sende ich Dir das Programm

Meine Telefon-Nummer - 0048/71/3608915.

Viele Grüsse zum Jahreswechsel !

Jacques Franck

PROKURATURA WOJEWÓDZKA**WYDZIAŁ VI DO SPRAW
PRZESTĘPCZOŚCI ZORGANIZOWANEJ**

52-128 Wrocław
ul. Sądowa 1A
tel. 72 43 70, fax 72 43 75

Wrocław, dnia .24.05. 1999. r.

Herrn

Rainer-Dieter HERING

Lieber Rainer ,

ich schicke Dir den gewünschten Fax-Nummer von dem Hotel in
Zgorzelec :

Hotel " Pod Orłem " (Zum Adler) , ul. Warszawska 17,
59-900 Zgorzelec , Tel./Fax-Nummer - 0048/75/7752457 ,
Tel.-Nummer - 0048/75/7752453.

Doppelzimmer mit Frühstück (für zwei Personen) kostet 185 zł
(um 90 DM). Bewachter Parkplatz gleich am Hotel (15 zł pro Tag).

Die Zimmerreservierung per Fax ist natürlich möglich.

Mit freundlichen
Grüßen
Jacek Franke

